

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Evangelisch an der Enz

Newsletter der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis

**Badischer Enzkreis /
Mühlacker / Neuenbürg**

Dezember 2025

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

mit dem Beginn der Adventszeit richtet sich auch in den kommenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unser Blick auf das Licht, das kommt – auf Jesus Christus, die Sonne der Gerechtigkeit. Der Monatsspruch für Dezember kündigt an: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Maleachi 3,20). In einer Welt voller Dunkelheiten und Ungerechtigkeiten verheißt Gott Heil und Hoffnung. Dieses Licht wärmt, heilt und richtet auf. Der Prophet mahnt und ermutigt: Lebt nach Gottes Gerechtigkeit und seid solidarisch! Erkennt in den Geboten Angebote seiner Liebe! Wir ruinieren uns sonst selbst! Auch in unseren Gemeinden beginnt etwas Neues: Die frisch gewählten Kirchengemeinderäte nehmen bald ihre Aufgabe auf. Sie tragen Verantwortung, gestalten mit und lassen Gottes Licht in unsere Gemeinschaft hineinleuchten. Dafür danken wir und bitten um Gottes Segen. Der Advent erinnert uns in allen gegenwärtigen Krisen und Herausforderungen daran: Gottes Licht ist stärker als jede Dunkelheit. Es geht auf – für uns, für unsere Gemeinden, für diese Welt.

Markus Epting, Pfarrer in Wiernsheim/Stellvertretender Dekan Mühlacker

Unsere Themen

- **[Das Christentum in China: Realität und Herausforderungen](#)**

- [Pfarrer Manuel Hörger tritt neu geschaffene Sonderpfarrstelle in Birkenfeld an](#)
- [Kirchengemeinden Calmbach und Höfen fusionieren](#)
- [Adventskonzert in Niefern: Zwei Magnificat-Vertonungen im Mittelpunkt](#)
- [Adventskonzert der Kantorei Maulbronn](#)
- [LUV – Digitaler Inspirations-Workshop](#)
- [Adventskonzert der Christophorus-Kantorei in Oberderdingen](#)
- [Pilgertour im Advent: Besinnlicher Weg durch den Schwarzwald](#)
- [Silvesterkonzert in Mühlacker mit dem „Sonus Quintett“](#)
- [Silvesterkonzert in Neuenbürg: Klangvolle Meisterwerke für zwei Orgeln](#)
- [„Bibel im Gespräch“ im März in Neuenbürg](#)
- [Herzliche Einladung zur Bezirkssynode](#)



Das Christentum in China: Realität und Herausforderungen

Unter dem Titel „Das Christentum in China: Realität und Herausforderung“ gibt Jiale Huang am Donnerstag, 4. Dezember, von 14:30 bis ca. 16:45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, Einblicke in die aktuelle Situation christlicher Gemeinden in China. Zu dem Vortrag laden die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Neuenbürg-Birkenfeld und das Evangelische Bildungswerk nördlicher Schwarzwald ein. Der Theologe geht dabei der Frage nach, wie es derzeit um die Kirche in China steht. Viele Menschen denken dabei sofort an Verfolgung. Weniger bekannt ist jedoch, dass es offiziell 38 Millionen Protestanten gibt und sonntags viele Kirchen in großen Städten voll sind und mehr als 500 Menschen an einem Gottesdienst teilnehmen. Außerdem ist die größte Bibeldruckerei der Welt in China ansässig, die bereits 200 Millionen Bibeln gedruckt hat. Aber woher stammt dann unser verbreitetes Bild? Steht die protestantische Kirche in China heute tatsächlich vor Herausforderungen? Jiale Huang war zuletzt im Dienst für Mission, Ökumene

und Entwicklung der Evangelischen Landeskirche Württemberg tätig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden sich [hier](#).



Pfarrer Manuel Hörger tritt neu geschaffene Sonderpfarrstelle in Birkenfeld an

Pfarrer Manuel Hörger hat am Samstag, 1. November, die neu geschaffene 50-prozentige Sonderpfarrstelle des Evangelischen Kirchenbezirks Neuenbürg mit Schwerpunkt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen übernommen.

Der Gottesdienst zur Amtseinführung mit Dekan Joachim Botzenhardt findet am Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Birkenfelder Kirche, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, statt.

Der in Giengen an der Brenz geborene 46-jährige Theologe studierte in Heidelberg, Tübingen und Jerusalem Theologie. Sein Vikariat absolvierte er ganz in der Nähe in Heimsheim – in der Kirchengemeinde haben ihn das hohe Engagement der Ehrenamtlichen und das starke Gemeinschaftsgefühl beeindruckt. Zudem sammelte er weitere Auslandserfahrungen in einer Lutherischen Gemeinde in New Mexico (USA). Anschließend war er während der zweijährigen Probezeit in der Gedächtniskirche in Stuttgart tätig, bevor er acht Jahre lang eine Pfarrstelle an der Martinskirchengemeinde in Sindelfingen mit den Schwerpunkten Konfirmanden-, Jugend- und Familienarbeit versah. Mit dieser reichhaltigen Erfahrung in diesen Bereichen – auch in einem interreligiösen Kontext – bewarb er sich nun auf die Sonderpfarrstelle des Kirchenbezirks.

Auf die Frage, was ihn zu seinem Dienst motiviert, betont Pfarrer Manuel Hörger: „Kirche und christlicher Glaube müssen sich über Kinder und Jugendliche erneuern. Sie zeigen uns den Weg in die Zukunft.“ Der Theologe freut sich darauf, Kinder mit ihren großen Fragen nach Gott und dem Leben zu begleiten, sie zu stärken, zu begeistern und ihnen christliche Werte mit auf den Weg zu geben. Ein erstes neues Projekt hat Manuel Hörger in Birkenfeld bereits angestoßen. So soll es am vierten Adventsnachmittag eine Waldweihnacht für Familien geben.



Kirchengemeinden Calmbach und Höfen fusionieren

Die beiden Kirchengemeinden Calmbach und Höfen werden zum 30. November zu einer Kirchengemeinde fusionieren.

Warum? Die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden gehen zurück. Die Finanzen der Landeskirche werden weniger und es gibt weniger Pfarrnachwuchs. Deshalb gibt es in der Landeskirche den PfarrPlan 2030. Calmbach und Höfen werden ab spätestens 2030 eine gemeinsame Pfarrstelle haben. Eine Anpassung der Strukturen ist notwendig. Gemeinsam lassen sich die Herausforderungen besser angehen. Außerdem besteht bereits eine jahrelange Zusammenarbeit zwischen den beiden Kirchengemeinden, beispielsweise in der Verwaltung, bei Gottesdiensten oder in der Konfi-Arbeit.

Was kommt? Ab der Kirchenwahl am Sonntag, 30. November, wird es einen gemeinsamen Kirchengemeinderat geben, der durch unechte Teilortswahl gewählt wird. Dabei entfallen acht Sitze auf Calmbach und vier Sitze auf Höfen. Es wird einen beschließenden Bauausschuss und einen beschließenden Kindergartenausschuss geben. Daneben ist vor Ort jeweils ein Gemeindeausschuss angedacht. Zudem wird es einen gemeinsamen Haushalt geben, über den gemeinsam beschlossen wird. Das Vermögen und die Gebäude sind gemeinsamer Besitz und werden zusammen verwaltet. Auch der Name der Kirchengemeinde wird sich zum 30. November ändern: Evangelische Kirchengemeinde Calmbach-Höfen.

Was bleibt? Das ist vor allem das bunte Leben um den Kirchturm. Das Maultaschenmachen und -essen, Ausklang-Gottesdienste, Nachmittage der Begegnung, Gottesdienste für Groß und Klein, Kinderferienwochen ... Auch die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeitenden bleiben bestehen.

Wie geht es weiter? Nun heißt es, den Bindestrich zwischen den beiden Ortsnamen mit Leben zu füllen. Die Kirchengemeinden wollen mehr zusammenarbeiten und zusammenwachsen, voneinander lernen und Ressourcen bündeln, gemeinsam feiern und den Glauben leben. Die Einschnitte durch die oben genannten Herausforderungen werden kommen – auch ohne die Fusion. Gemeinsam können die Gemeinden sie besser angehen und meistern.

Die Fusion wird bei einem Fusions-Festgottesdienst am Sonntag, 7. Dezember, um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Calmbach, Calwer Straße 8, 75323 Bad Wildbad-Calmbach, gefeiert.



Adventskonzert in der Marienkirche Niefern: Zwei Magnificat-Vertonungen im Mittelpunkt

Ein Adventskonzert findet am Sonntag, 7. Dezember, um 17 Uhr in der Nieferner Marienkirche, Hauptstraße 29, 75223 Niefern-Öschelbronn statt. Im Zentrum stehen zwei Magnificat-Vertonungen. Die Adventskantate von Michael Funke erzählt die Geschichte aus dem Lukasevangelium in einem klanglich ausgewogenen Werk für Sopran-Solo, Sprecher, Chor und Instrumente. Antonio Vivaldis „Magnificat“, komponiert während seiner Zeit als Priester und musikalischer Leiter an einem venezianischen Waisenhaus, erklingt in der erweiterten zweiten Fassung. Den Rahmen des Programms bilden Teile aus Schuberts Messe G-Dur, die durch liedhafte und kontrastvolle Elemente besticht. Die Sängerinnen und Sänger aus der Kirnbachkantorei, appella vocalis und des Singkreises Mühlhausen werden begleitet von Mitgliedern des Bachorchesters Pforzheim sowie von Bezirkskantor Wolfgang Bürck an der Orgel. Solistin ist Christine Fürniß-Stephan. Die Leitung liegt in den Händen von Kantorin Susanne Fuierer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Bereits morgens um 10 Uhr werden Ausschnitte aus dem Programm im Gottesdienst in der Sankt-Georgs-Kirche Öschelbronn, Hauptstraße 330, 75223 Niefern-Öschelbronn, aufgeführt.



Adventskonzert der Kantorei Maulbronn

Am dritten Adventssonntag, 14. Dezember, lädt die Kantorei Maulbronn um 18 Uhr zum Adventskonzert in die Katholische Kirche St. Bernhard, Knittlinger Steige 6, 75433 Maulbronn. In diesem Jahr werden folgende Werke aufgeführt: Camille Saint-Saëns' Weihnachtsoratorium, Dietrich Buxtehudes Kantate „Das neugeborne Kindlein“, John Rutters „Christmas Lullaby“ und Vivaldis „Magnificat“. Mit Karline Cirule (Sopran), Anna-Maria Haberberger (Alt), Lars Tappert (Tenor) und Thomas Scharr (Bass) konnten international renommierte Solistinnen und Solisten gewonnen werden. Eintrittskarten zum Preis von 25 Euro können ab sofort im Vorverkauf erworben werden bei: Stadtverwaltung Maulbronn, Klosterapotheke, Telefon: 07043 907740, E-Mail: maulbronnerkantorei@web.de. Eventuelle Restkarten sind am Konzerttag ab 17 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Die Plätze können frei gewählt werden.



LUV – Digitaler Inspirations-Workshop

Für offene Menschen, Sinnsucherinnen und -sucher und spirituell Interessierte bieten die Missionarischen Dienste LUV wieder an. LUV bedeutet

auch „dem Wind zugeneigt“. Genau das werden die Teilnehmer in sechs aufeinanderfolgenden Einheiten erleben. Auf einer gemeinsamen Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens und auf den Spuren und Prägungen, die die Teilnehmenden mit sich tragen, werden sie tiefer ins Leben hineinfinden. Zwei digitale Livetermine zum Kennenlernen werden angeboten: Sonntag, 14. Dezember, und Sonntag, 21. Januar. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.pebade-sign.de/luv.



Adventskonzert der Christophorus-Kantorei in Oberderdingen

Die preisgekrönte Christophorus-Kantorei Altensteig ist am Samstag, 20. Dezember, um 19 Uhr bei einem Advents- und Weihnachtskonzert in der Laurentiuskirche, Amtshof 6, 75038 Oberderdingen, zu hören. Unter der Leitung von Carina Engel präsentiert der Chor adventliche und weihnachtliche Literatur sowie Motetten. Solistin ist Sopranistin Jeannette Bühler, an der Orgel begleitet Matthias Hinderer. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Karten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 22 Euro an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen sind die Stadtinformation Oberderdingen, Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen, und das Evangelische Pfarramt Oberderdingen-Großvillars, Amthof 10, 75038 Oberderdingen. Veranstalterin ist die Evangelische Verbundkirchengemeinde Oberderdingen-Großvillars. Der Erlös kommt der Stiftung „Denkmal für die Zukunft“ zugute, die den Erhalt kirchlicher Gebäude und das kulturelle Lebens in der Gemeinde unterstützt.



Pilgertour im Advent: Besinnlicher Weg durch den Schwarzwald

Mit einer geführten Adventspilgertour lädt das Evangelische Bildungswerk nördlicher Schwarzwald am Sonntag, 21. Dezember, von 14 bis 17 Uhr, zu einer geführten Adventspilgertour ein. Die Tour bietet eine besinnliche Auszeit in der Vorweihnachtszeit. Unter dem Titel „Eigentlich ist Weihnachten ganz anders“ können die Teilnehmenden auf einem rund 6,5 Kilometer langen Weg dem vorweihnachtlichen Trubel entfliehen und sich bewusst auf das Weihnachtsfest einstellen. Die Tour führt durch die winterliche Landschaft rund um Neuenbürg und verbindet Bewegung mit kurzen Impulsen zu Stille, Begegnung und Gebet. „Wir möchten Menschen einladen, Advent einmal anders zu erleben – ruhiger, bewusster und fernab des gewohnten Alltagsrhythmus“, so Thomas Widmann, Leiter des Bildungswerks und verantwortlich für die Veranstaltung. Treffpunkt ist am Bahnhof Neuenbürg (Enz). Eine Anmeldung ist über die Internetseite [bwnsw.de/advent](https://www.bwnsw.de/advent) möglich. Weitere Informationen gibt es beim [Evangelischen Bildungswerk nördlicher Schwarzwald](https://www.bwnsw.de), Telefon: 07051 12656.



Silvesterkonzert in Mühlacker mit dem „Sonus Quintett“

Mit einem außergewöhnlichen Klang und einem abwechslungsreichen Programm beendet das Sonus Quintett, Deutschlands erstes Reed Quintett, gemeinsam mit Bezirkskantor Markus Piringner an der Orgel am Mittwoch, 31. Dezember, um 21 Uhr in der Pauluskirche Mühlacker, Hindenburgstraße 48, 75417 Mühlacker, das Jahr. In der seltenen Besetzung aus Oboe, Klarinette, Saxofon, Bassklarinette und Fagott erschaffen die fünf jungen Musikerinnen und Musiker einen faszinierend homogenen und zugleich überraschend facettenreichen Ensembleklang – einen „Sonus“, der seinem Namen alle Ehre macht. Seit seiner Gründung 2021 hat das Ensemble mit internationalen Wettbewerbserfolgen und seinem gefeierten Debütalbum Light auf sich aufmerksam gemacht. Fachmedien wie WDR 3, Deutschlandfunk Kultur und NDR Kultur würdigten das Quintett als eines der innovativsten Kammermusikensembles der jüngeren Generation. Beim Silvesterkonzert das Sonus-Quintett ein Programm, das die ganze Bandbreite seines Klangs entfaltet. Mit Ludwig van Beethovens berühmter „Mondscheinsonate“ als Höhepunkt, zeigt das Ensemble, wie vertraute Meisterwerke in neuem Licht erstrahlen können. Mit diesem Stück schaffte es das Ensemble sogar unter die „bedeutendsten Neuveröffentlichungen“ 2024 im NDR. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Silvesterkonzert in Neuenbürg: Klangvolle Meisterwerke für zwei Orgeln

Mit einem festlichen Silvesterkonzert verabschiedet die Evangelische Verbundkirchengemeinde Neuenbürg das Jahr 2025: Am Mittwoch, 31. Dezember, spielt das renommierte Duo Klangraum, bestehend aus den Organisten Sun Kim und Christian D. Karl, um 22 Uhr ein anspruchsvolles Programm für zwei Orgeln in der Evangelischen Stadtkirche Neuenbürg, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg. Zur Aufführung kommen klangvolle Werke von Mozart, Rossini und Soler, ergänzt durch freie Improvisationen des Duos. Die außergewöhnliche Besetzung mit zwei Orgeln verspricht ein besonderes klangliches Erlebnis und einen glanzvollen musikalischen Jah-

resausklang. Im Anschluss an das Konzert lädt die Gemeinde gegen 23 Uhr zu einem Sektempfang ein. Der Eintritt kostet 15 Euro / 10 Euro (ermäßigt für schwerbehinderte Besucherinnen und Besucher) bzw. 5 Euro (Schülerinnen, Schüler und Studierende). Karten sind im Vorverkauf beim Evangelischen Dekanatsamt Neuenbürg, Pfarrstraße 3, 75305 Neuenbürg, und beim Kreuzundquer-Laden, Ottenhäuser Straße 1, 75305 Neuenbürg-Arnach, erhältlich. Im Vorverkauf ist ein Sektgutschein enthalten. Die Abendkasse ist ab 21 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, geöffnet.



„Bibel im Gespräch“ im März in Neuenbürg

Die Evangelische Verbundkirchengemeinde Neuenbürg, die Apis – Evangelische Gemeinschaft Neuenbürg und die Junge Kirche Nordschwarzwald laden im März zu einer Veranstaltungsreihe rund um die ersten Kapitel der Bibel ein. Unter dem Titel „Bibel im Gespräch: Jenseits von Eden“ werden faszinierende neue Perspektiven auf Mensch, Gott und Leben jenseits altbekannter Klischees geboten.

Die Themen in Einzelnen:

Donnerstag, 5. März, 19:30 Uhr: „Und es ward Licht – Genesis 1: Ein Feuerwerk der Lebenslust“ mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg)

Dienstag, 10. März, 19:30 Uhr: „Wonne pur – Genesis 2: Im Garten der Menschlichkeit“ mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg)

Sonntag, 15. März, 10:15 Uhr: „Über das radikale Böse im Menschen – Genesis 3-4“, Gottesdienst mit Dekan Dr. Christoph Glimpel (Evangelische Stadtkirche Neuenbürg, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg)

Freitag, 20. März, 17-21 Uhr: „Aufbruch ins Leben – Genesis 3-4: Jenseits von Frust und Elend“, Seminar mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg). Die Teilnahmegebühr inklusive Vesper beträgt 18 Euro, ermäßigt 9 Euro für Schüler und Studierende. Eine Anmeldung ist erforderlich bei joachim.botzenhardt@elkw.de.



Herzliche Einladung zur Bezirkssynode

Freitag, 5. Dezember, 18 Uhr, Bezirkssynode des Badischen Enzkreises im Paul-Gerhardt-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 1, 75196 Remchingen-Singen. Themen unter anderem: Verabschiedung Haushalt, Segnung zur Wiederbeauftragung der Prädikanten Reiner Hummel und Helmut Wernle, Bericht über die Arbeit in den Kooperationsräumen mit Reflexion, Abendmahlsgottesdienst um 20:30 Uhr.



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.



Anmeldung zum Newsletter

Sie möchten in Zukunft unseren Newsletter erhalten? Dann können Sie ihn [hier](#) abonnieren. Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, ob die Anmeldebestätigung angekommen ist.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Newsletter der Evangelischen Dekanate **Badischer Enzkreis**, **Mühlacker** und **Neuenbürg**.

Redaktionsanschrift: Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und die Dekane Joachim Botzenhardt, Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.) und Jürgen Huber.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.